

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 8

8. Mai 2009

19. Jahrgang

Ein Jahrzehnt „Brunnenputzer“



SEIT 10 JAHREN ist die AG Brunnen und Quellen im Eberstädter Bürgerverein aktiv. Insgesamt 24 Brunnen werden in Eberstadt von den eifrigen Ehrenamtlichen betreut. Darunter nicht nur bereits bestehende, sondern auch solche, deren Erstellung auf die Initiative der „Brunnenputzer“ zurückgehen, wie zum Beispiel der Eberbrunnen auf der „Piazza Gino Faraldi“. (Zum Bericht)

(Bild: AG Brunnen und Quellen)

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z.B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren
in Darmstadt.
Seit 15 Jahren
in Bessungen.

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Donnertsberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (06151) 3 33 07

www.wir-machen-drucksachen.de »

1-Zimmer-Appartment in Roßdorf

Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang,
Dusche, WC, Single-Küche.

310,- € Warmmiete zzgl. Strom und 2 MM Kautions.

ab sofort zu vermieten.

Telefon 0 61 54 / 8 35 81 oder 0172-6 90 41 04

AUS DEM INHALT

Eberstadt
Maifest der SPD in der
Geibel'schen Schmiede 2

Rückblick auf den 1. Mai 3



Mühlthal
Programm zum
Mühlentag geändert 4

Bergstraße
Autofreier Sonntag:
„Natürlich Bergstraße“ 5

Bessungen
30. Brunnebittfest:
Stellplatzvorverkauf 8

SONDERSEITEN

Muttertag 6+7

Ihr Zuhause 10

Telefon
DA-880063
nicht
erhalten? **Zeitung**

AG Brunnen und Quellen im „Eberstädter Bürgerverein“ feiert 10-jähriges Bestehen Vom Eber- bis zum Märchenbrunnen

EBERSTADT (hf). Ein Brunnen, der nicht läuft, bietet dem Auge des Betrachters einen traurigen Anblick. Der Reiz, der für Auge und Ohr, fast könnte man sagen für die Seele, von fließendem Wasser ausgehen kann, veranlasste bereits vor zwölf Jahren zwei Brunnenfreunde, sich der örtlichen Eberstädter Brunnen anzunehmen, da diese seit Jahren vor sich hindämmerten, ohne Wasser zu spenden. Am 7. Mai 1999 war es soweit: Hans Joachim Bauer und Wilhelm Dörr waren die ersten, die sich die Wiederbelebung der vielen Wasserspender zur ehrenamtlichen Aufgabe machten. Eine unverhofft auftauchende Spende einer hier ungenannten Spenderein konnte aus finanzrechtlichen Gründen nicht verwendet werden, zwang aber zu weitergehenden Aktivitäten. Ein Verein musste her! Auf Rat der Bezirksverwaltung hin fanden die Brunnenfreunde „Unterschlupf“ beim „Eberstädter Bürgerverein“, da dieser Verein aufgrund seiner Gemeinnützigkeit in der Lage ist, die entsprechenden Spendenbescheinigungen auszustellen. Am 7. Mai 1999 war es soweit: Die Arbeitsgruppe „Brunnen und

Quellen“ im Eberstädter Bürgerverein wurde gegründet!

Das erste Projekt, der Mühlenbrunnen am Beginn der Mühlthalstraße, wurde mit Spendenmitteln renoviert. In den Folgejahren wurden sämtliche alten Brunnen in Eberstadt wieder zum Laufen gebracht, und nicht nur dies, es wurden auch neue Brunnenanlagen gebaut und, wenn diese auf städtischem Gelände lagen, dem eigentlichen Besitzer, der Stadt Darmstadt, übergeben. Neben mehreren Trinkbrunnen für durstige Bürger und deren Hunde sind hier die neuen Brunnen im Eberstädter Ortsbereich zu nennen, die alle von der Bevölkerung mit Freude aufgenommen wurden. Zuletzt wurde im Oktober 2007 der „Eberbrunnen“ auf der „Piazza Gino Faraldi“ seiner Bestimmung übergeben. Im Jahr 2008 hat die Gruppe mit der Renovierung des Märchenbrunnens am Fritz-Dächert-Weg ihr vorerst letztes Projekt abgeschlossen.

Es muss an dieser Stelle unbedingt festgestellt werden, dass viele Vorhaben der „Brunnenputzer“ ohne die großen und kleinen Spenden aus der Bürgerschaft, der Geschäftswelt, den Vereinen, insbesondere aus dem Eberstädter Bürgerverein, und

ohne die freundliche und unbürokratische Unterstützung durch städtische Ämter, Einrichtungen und Betriebe nicht durchführbar gewesen wären.

Heute betreut die AG 24 Brunnen im Eberstädter Ortsbereich und in der Gemarkung Eberstadts. Darüber hinaus kümmert sie sich um weitere Brunnen im Darmstädter Ostwald. Die zur Zeit aktiven Mitglieder, zwölf an der Zahl, inklusive zweier Mitstreiterinnen, sind natürlich stolz auf das bisher Erreichte. Allerdings haben sie ein „Altersproblem“. Sie sind nämlich alle schon im Rentenalter, was den Abstieg in Brunnenschächte zunehmend beschwerlich macht. Handwerklich interessierte, nicht ganz so betagte Damen und Herren wären deshalb sehr willkommen. An jedem ersten Dienstag des Monats treffen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe um 19 Uhr in der „Geibel'schen Schmiede“ zum Brunnenstammtisch.

Alle Arbeiten der Gruppe „Brunnen und Quellen“ im Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. werden ausschließlich ehrenamtlich erbracht.

Für den Erwerb von Material und Ersatzteilen ist der Bürgerverein auf Spenden angewiesen. Auf die Konten des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. (Volksbank Darmstadt, BLZ 50890000, Konto 809403 oder Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150, Konto 4011090) können zweckgebundene Spenden überwiesen werden. Die Spender erhalten dann unverzüglich eine entsprechende Spendenbescheinigung. Darüber hinaus soll eine inzwischen gegründete „W.E.L.P. Dörr Stiftung Eberstädter Brunnen“ für die Zukunft der finanziellen Unsicherheit abhelfen: Kontonummer 100942429 bei der Sparkasse DA (BLZ 50850150) Bitte „Zustiftung“ oder „Spende“ als Verwendungszweck angeben!

Die im vergangenen Jahr herausgegebene „Publikation Nr. 1“ des Eberstädter Bürgervereins gibt Aufschluss über „Die Geschichte der Brunnen in und um Eberstadt“. Wander- und Radtourbeschreibungen ergänzen die Publikation, in der alle Brunnen in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet sind. Die Broschüre kann bei der Bezirksverwaltung Eberstadt zum Preis von 7,95 Euro erworben werden.

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

**13.-25. Mai
Maischolle**

Frisch aus der Küche – vielseitig zubereitet

**Frischer Spargel
in vielen
Variationen**

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feiernlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmernmacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

DIE MODAUBRÜCK'LER FREUNDLICHER SERVICE IM HERZEN EBERSTADTS

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
Die Sonne lacht!
Sonnenhüte
Kopftücher
Schildkappen
(auch mit Nackenschutz)

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: S. Menges
Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr,
sonntags ab 10.00 Uhr
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 061 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

Maifest der SPD

EBERSTADT (ng). Am Himmel-fahrtstag (21.05.) veranstaltet die SPD Eberstadt ihr traditionelles Maifest, zu der die Eberstädter Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Die Veranstaltung findet in der Geibel'schen Schmiede in der Eberstädter Oberstraße statt. Ab 11 Uhr gibt es Gegrilltes, Suppe, Salate, Getränke, Kaffee und Kuchen. Daneben ist eine Tombola angekündigt sowie Aktionen für Kinder, z.B. eine Hüpfburg. SPD-Mandatsträger stehen den Besuchern für Gespräche zur Verfügung. Angekündigt haben sich OB Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz sowie Baudezernent Dieter Wenzel. Außerdem sind die Eberstädter Stadtverordneten Katrin Kosub, Dagmar Metzger, Wilfried Ossmann, Torsten Rossmann, Peter Schüttler, Felix Staudt und der ehrenamtliche Stadtrat Gerhard Busch anwesend.

PERSONALIEN

Ehrenamt im Sport ist ihr Leben: Käthe Seelmacher wurde 95 Jahre

EBERSTADT (hf). Bei einer Feierstunde am 30. April in der Jugendscheune des Turnvereins 1876 Eberstadt fanden sich viele Gratulanten ein, die Käthe Seelmacher Glückwünsche überbrachten.

drei Kindergruppen und gründete 1978 die Seniorengruppe. Über ihre sportlichen Aktivitäten hinaus wurde Käthe Seelmacher 1972 zur Schriftführerin des TV Eberstadt gewählt. Zudem übte sie ab 1974 knapp zwanzig Jahre



GRATULATION zum 95. Geburtstag. Käthe Seelmacher feierte diesen im Kreise ihrer „Sportsfreunde“ in der Jugendscheune des TV Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: TV Eberstadt)

CDU Eberstadt zur Sanierung der B 3 Anschauungsmaterial

EBERSTADT (hf). „Da sieht man einmal, was den Menschen in Eberstadt blühen würde, wenn wir die beiden Umgehungsstraßen B3 und B 426 nicht hätten“, meint der stellvertretende baupolitische Sprecher der CDU, Ludwig Achenbach, zum Mega-Stau schon vor einiger Zeit und jetzt wieder in Eberstadt wegen Sanierungsarbeiten an der B3 und der Kreuzung Pfungstädter Straße. „Morgens kommt man nicht aus seinem Hoftor, weil in der Heidelberger Landstraße Auto an Auto steht, dazwischen die Straßenbahn“, meint der Eberstädter Stadtverordnete. Man könne froh sein, dass es nur ein Stau auf Zeit sei.

„Ohne die beiden Umgehungsstraßen würde es in Eberstadt immer so aussehen und die Verkehrsgefährdung der Bürger wäre viel höher, genauso wie die Umwelt- bzw. Feinstaubbelastung. Kein bürgerliches Leben würde mehr stattfinden z.B. in der Oberstraße zur Kerb, weil die Laster aus dem Odenwald hier noch durchbrummen würden wie bis vor kurzem in Nieder-Ramstadt. Die Häuser wären vernachlässigt, weil keiner mehr Lust hat etwas zu reparieren oder neu anzulegen – die Grundstücke würden an Wert verlieren, die Lebensqualität des ganzen Ortes würde deutlich sinken“, meint der Stadtverordnete; genau dies sei die Situation in den 1970er Jahren gewesen. Umso mehr könne man froh sein, dass es in den 1980er Jahren des letzten Jahres gelungen ist die beiden Straßen zu bauen, gegen großen Protest und viele Widerstände. „Aber die Gegner der Umgehungsstraße damals haben alle nicht im Ortskern gelebt“, so Achenbach.

An diesem aktuellen Anschauungsbeispiel könne man in Eberstadt betrachten, wie die Lebensqualität der Menschen innerorts ohne Umgehungsstraßen verloren geht.

„Was jetzt, wie eine Zeitreise in die Vergangenheit, in Eberstadt los ist, belastet die Darmstädter täglich zu Berufsverkehrszeiten im Rhön- und Spessarting und donnert als Scherlastverkehr an zwei Krankenhäusern vorbei. Deshalb appelliert der Stadtverordnete gemeinsam mit seinem Fraktionskollegen Wolfgang

Franz als Vorsitzendem der CDU Eberstadt an die Solidarität mit den Menschen in Darmstadt und für den Bau der Nordostumgehung. Beim Bürgerentscheid am

7. Juni solle man „Nein sagen“ zu Stau, Umweltverschmutzung und Verkehrsgefährdung innerhalb der Stadt, so die Pressemitteilung der CDU abschließend.

17. Mai Autofreie Bergstraße
Wir freuen uns, Sie an unserem Stand an der Alten Bergstraße (Eberstadt Süd) begrüßen zu dürfen.
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GRÜNE EBERSTADT

Reisebüro Bergsträsser
Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 6151-2783800 · Fax: 2788801
www.reise-bergstraesser.de
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!
Reisebüro + DPD PAKETSHOP



DIE DIESJÄHRIGE HESSENMEISTERSCHAFT im Karate-Kumite (KK), Kickboxen Pointfighting (PF), Kickboxen Leichtkontakt (LK), Formen Hardstyle (HS)-Softstyle(SS)-Freestyle(FS) und Waffenformen der World Karate & Kickboxing Association (WKA) wurde im hessischen Lauterbach ausgetragen. Knapp 800 Wettkämpfer aus allen Bundesländern kamen, um sich die nächsten Punkte für die WM in Spanien zu sichern. Aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti traten sieben Teilnehmer in den verschiedenen Disziplinen an. Alle schafften den Sprung in die Top 5 in Hessen. Die erfolgreichste Teilnehmerin aus dem San-Ti-Team war wieder einmal Annett Kirchhofer. Ihr gelang ein Doppelsieg bei den Formen und Karate-Kumite. Im Bild die Sieger (v.l.): Jan Förster (3. Platz +70kg PF), Meike Söker (3. Platz +65kg PF), Kira Kirscht (5. Platz HS), Erkan Aykul (3. Platz HS, 3. Platz -35 PF), Vanessa Carlomagno (2. Platz -40kg PF), Annett Kirchhofer (1. Platz HS, 1. Platz -50kg KK, 2. Platz -55kg KK), Alexander Schwarz (4. Platz +80kg PF) sowie Meister Tino Inglesse.

Geboren 1914, war sie seit 1920 aktive Turnerin. Mit 12 Jahren engagierte sie sich als Helferin im Kinder-, Jugend- und Frauenbereich im Turnverein in Apolda. Glück für Eberstadt, dass sie 1965 hier her zog und sich sofort im Turnverein 1876 anmeldete. Seither ist sie ununterbrochen eine ehrenamtliche Stütze für diesen Verein. 1970 bis 1978 betreute sie das Amt der Geschäftsführerin im Turngau Rhein-Main aus. „Immer wenn sie im Verein oder im Turngau gebraucht wurde, war sie zur Stelle“, würdigte Ministerpräsident Roland Koch die Preisträgerin bei der Verleihung des Hessischen Ehrenamtpreises 2003. Im Laufe ihres Lebens wurde Käthe Seelmacher mit vielen Auszeichnungen für ihre Verdienste bedacht. Den Ehrenbrief des Landes Hesse erhielt sie 1986. Auch das Bundesverdienstkreuz wurde ihr im Alter von 89 Jahren verliehen.

LOKALANZEIGER Seit 19 Jahren Ihre Stadtteilzeitung!

Aufforderung zur Wehrerfassung

MÜHLTAL (GdM). Personen des Geburtsjahrganges 1991, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben von der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden beim: Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal, Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, 64367 Mühlthal.

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Für alle Lebensphasen eine sichere Lösung
Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.
Hauptagentur
Thomas Volk
Versicherungsfachmann (BWW)
Eberstädter Marktstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de
ZURICH

Kurz und Knackig

MÜHLTAL (ng). „K & K“, das ist ein Gottesdienst, der kurz und knackig ist, zu dem man Kind und Kegel mitbringen darf und bei dem es im Anschluss Kaffee und Kuchen gibt. Am 10. Mai um 10.00 Uhr ist es in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Mühlthal, Stiftstraße 47 in Nieder-Ramstadt wieder soweit. Das Thema ist „Kinder, Küche, Kirche“.

**Breitwieser
BESTATTUNGEN**
06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Tennisanlage Roßdorf



Rückblick auf den 1. Mai

Bessunger Forsthaus



(benn/lok). Das Wetter meinte es gut mit den Ausflüglern, die sich am 1. Mai in Stadt und Land auf den Weg machten, um sich bei einer (oder mehreren) der maifeiertäglichen Veranstaltungen zu vergnügen. Der morgendliche Nebel verflüchtigte sich rasch und machte der wärmenden Frühlingssonne Platz. Mit Kind und Kegel, Bollerwagen und Rucksack zog man los, durch Wald und Feld, in Richtung von Grillwürstchen, Kesselgulasch, kühlem Bier und/oder süßer Limo.

Bei Musik und flüssigen sowie handfesten Leckereien ließ es sich gemütlich beisammensein und plaudern, während der Nachwuchs den beliebten Naturspielplatz in Beschlag nahm. Unweit der Ludwigshöhe, am „Traaser Hüttche“, hatte die Chorgemeinschaft Grill und Zapfanlage aufgeschlagen, um die hungrigen und durstigen Wanderer zu verköstigen. An dem beliebten Treffpunkt im Wald bei Traisa war nach kurzer Zeit kaum noch ein Sitzplatz zu ergattern,



Weitere Bilder vom 1. Mai auf der Ludwigshöhe finden Sie im Internet unter www.bessungen-ludwigshöhe.de.

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

So mancher war an diesem Tag auch mit ungewöhnlichem, fahrbarem Untersatz unterwegs – wie die Regionalgruppe Rhein-Main des Unimog-Clubs, die mit 15 Fahrzeugen auf dem Weg zum Oldtimer-Treffen in Roßdorf einen Zwischenstopp am Bessunger Forsthaus einlegten. Eine Dampflok aus dem Eisenbahnmuseums Kranichstein fuhr die Unimog-Freunde und andere zwischen dem Forsthaus und Darmstadt-Ost auf einer nostalgisch-kurzweilig-lustigen Maitour hin und her. Einige Kilo- und Höhenmeter weiter lud die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. (BBL) zu ihrem traditionellen Maifest am Ludwigsturm. Dieser war, dank einer rasch erteilten Sondergenehmigung geöffnet und so konnten die Ausflügler grüppchenweise den luftigen Rundblick aus 28 Metern Höhe von der Rheinebene in den Taunus über die Dächer der Stadt bis hin zur Bergstraße genießen.

was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Hier lockten Gebrilltes und Gekühltes ebenso, wie beim Kaninchenzuchtverein in Eberstadt, der auf sein Vereinsgelände am Alten Dieburger Weg eingeladen hatte. Während die Großen mit den Nachbarn plauderten, wurde die aufgestellte Hüpfburg von den kleinen Gästen ausgiebig genutzt. Mit dem beliebten Salatbuffet und Leckerem vom Grill sowie mit Kaffee und Streuselkuchen punctete die Tennisanlage Roßdorf, die alljährlich am 1. Mai die Eröffnung der Freiluftsaaison begeht. Doch Tennis war an diesem Tag Nebensache – „Esse, Trinke, Schwätze“ stand auf dem Unterhaltungsprogramm. Und auch in diesem Jahr kommt der Erlös der Feier wieder einem guten Zweck zugute: er wird dem Behindertenzentrum in Roßdorf gespendet.



Bilder:
Ralf Hellriegel

Kaninchenzuchtverein Eberstadt



„Traaser Hüttche“





**In der Optik kennen wir uns aus
– auch im Bereich des Außergewöhnlichen!**

Wir sorgen für Ihr gutes Sehen und Aussehen!

BEUTEL
Augenoptik
Brillen · Contactlinsen

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/56076 · Telefax 06151/591644
E-Mail: kontakt@beutel.de · Internet: www.beutel.de

ANZEIGE

BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte.



Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!

BEL-HEUER

blumenecke
borger

BEUTEL
Augenoptik

Café, Bäckerei & Konditorei
HOFMANN

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

Hirt
Hörgeräte

Kinderoase

**SANITÄTSHAUS
MÜNCK**

Hirt
Augenoptik

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.



**Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else** Gärtnermeister

Individuelle Gestaltung von Hof und Garten

z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
Rasensanierungen und Fertigrasen

GARDENA Bewässerungssysteme
Planung · Gestaltung · Beratung

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z.B. **500 Prospekte € 109,-**
DIN A4, beidseitig farbig bedruckt, 135 g/qm-Papier

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de



**BESTATTUNGEN
KOLLSCH**

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (06151) 94490
Telefax (06151) 944916

Programm zum Mühlentag geändert

MÜHLTAL (ng). In der Pulvermühle dreht sich das einzige funktionsfähige Wasserrad im Mühlthal. Im großen Park davor haben sich die Eigentümer wie auch die Initiatoren des Mühlen-Lehrpfades und viele Ausflügler und Wanderer auf dem Herrenweg eine Wanderer-Rast gewünscht. So hatte der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal (AHM) am Deutschen Mühlentag, dem zweiten Pfingstfeiertag (1. Juni), zwei Exkursionen auf dem Mühlen-Lehrpfad mit jeweiliger Schlußrast in der Pulvermühle vorbereitet. Die Eigentümer der Pulvermühle mussten aber jetzt ihren Plan aufgeben, ihre Mühle und ihren Park der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, da die Genehmigung für einen Steg über die Modau „mit haarsträubender amtlicher Begründung“, so der AHM, verhindert worden ist. Der AHM hat deshalb umdisponiert: Es werden unter der Führung von Karl-Heinrich Schanz einige Mühlendörfer modauaufwärts in Ober-Ramstadt aufgesucht. Treffen ist um 10.30 Uhr an der Wackerfabrik Nieder-Ramstadt. Rast ist in der Hammerrmühle Ober-Ramstadt. Rückfahrt ist mit dem Linienbus möglich.

Gewerbeverein Eberstadt: Vorstand bestätigt



IN HÖCHSTEM MASSE ANERKENNENSWERT sei die Vorstandsarbeit des Gewerbevereins Eberstadt im vergangenen Jahr gewesen, lautete Rainer Kumes Resümee bei der Jahreshauptversammlung am 28. April in der Geibel'schen Schmiede. Auch Vorsitzender Michael Knieß gab sich hoffnungsfroh: „Wider Erwarten zeigt sich beim Eberstädter Gewerbe ein stabiles Geschäftsverhalten“, bringt er die Situation auf den Punkt. Sechs Austritten stehen fünf Eintritte entgegen, so dass die Mitgliederzahl von 111 Gewerbetreibenden stabil blieb. Doch auch die Probleme des OGV sind die gleichen geblieben: Der Weihnachtsmarkt brachte im Vorjahr laut Rechner Norbert Schoeneweiß mit einem Minus von 9.124 Euro ein „kaum zumutbares“ Zuschussgeschäft. Die Verkaufsoffenen Sonntage gehen teilweise mit der City Marketing Gesellschaft auf „Kollisionskurs“, wegen der zeitgleichen Veranstaltung in der Darmstädter Innenstadt. Dennoch verfüge man immer noch über ein gesundes finanzielles Polster, so Schoeneweiß. Damit dies so bleibt, wird überlegt, die Weihnachtsmarktbesucher zukünftig per Vorkasse zahlen zu lassen, denn manche hinken mit ihrer Standmiete bereits seit mehr als einem Jahr hinterher, so Schoeneweiß. Der anschließenden einstimmigen Entlastung des Vorstandes folgte die ebenso einstimmige Wiederwahl. Vorsitzender: Michael Knieß, Stellvertreter: Reiner Dächert, Rechner: Norbert Schoeneweiß, Schriftführer: Stefan Würtenberger, Beisitzer: Heike Dietz, Ellen Hellriegel, Thomas Meiningner, Jürgen Pfau, Bernhard Scholz, Kurt Wasmann.

(Bild: Achim Pfeiffer)

Mütter in Kontakt

MÜHLTAL (ng). Weltweit treffen sich Mütter, um für ihre Kinder, deren Lehrer und Schulen zu beten. Mik-Gruppen haben ein Konzept, das für viele sehr hilfreich ist. Und darum soll es in der Mik-Doppelstunde am 14. Mai in Theorie und Praxis gehen. Jede interessierte Frau ist herzlich dazu eingeladen. Das Treffen findet von 9.30-11.00 Uhr in den Räumen der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Mühlthal, Stiftsstraße 47 in Nieder-Ramstadt, statt. Weitere Infos bei B. Körber, Tel.: 06151-144846 oder www.muetterinkontakt.de.

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer
Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

06151 666777

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt

Fernseh-Simandl
Inh. Ralf Schöffel

Ihr Metz Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67

telering
www.telering.de

Flohmarkt und Tag der offenen Tür

MÜHLTAL (ng). Am 16. Mai von 10-13 Uhr lädt der Spielkreis „Die Knirpse“ zu einem Flohmarkt für Artikel rund ums Kind ein. Wem noch das eine oder andere für sein Kind fehlt, wer einfach ein bisschen stöbern oder die familiäre Atmosphäre des Flohmarkts im Hof genießen möchte, sei herzlich in der Dornwegshöhstraße 12 in Nieder-Ramstadt willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer selbst einen Verkaufsstand aufstellen möchte, wendet sich bitte an Cornelia Berg unter Telefon 06151/141323. Sollte es regnen, fällt der Flohmarkt aus.

Und wer die „Knirpse“ mal näher kennen lernen möchte, sei an diesem Tag herzlich eingeladen, denn die „Elterninitiative Mühlthal – Die Knirpse e.V.“ öffnet die Türen für alle, die einen Eindruck von der Arbeit mit den Kindern in der Spielgruppe gewinnen möchten. Für die Kleinen stehen Bastelangebote bereit, während die Großen sich über die Räumlichkeiten und das Konzept des Spielkreises informieren können. „Die Knirpse“ bieten von Montag bis Mittwoch jeweils von 9 bis 12 Uhr eine Betreuung für Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren an. Bei Interesse wendet man sich bitte ebenfalls an Frau Berg (Telefon siehe oben).

Das erste Männerballett-Turnier in Eberstadt feierte gelungene Premiere



GRAZIL. Am 25. April um 17 Uhr war es soweit: Nach monatelangen Planungen öffnete sich der Vorhang auf der Waldsportplatz-Bühne und das 1. Ewverschter Männerballett-Turnier „Die Wo Da So Danze“ nahm seinen Lauf. Unter der Schirmherrschaft von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries hatten die Leosandwichancers, das Männerballett der SVE-Karnevalabteilung, im Rahmen ihres 33-jährigen Jubiläums zu einer Feier der besonderen Art geladen: Zehn Männerballetts aus der Region tanzten auf dem Waldsportplatz um die Gunst von Jury und Zuschauern. Die Stimmung bei Gästen, Tänzern und Helfern hätte besser nicht sein können. Mit viel Spaß traten die Formationen in der gut besuchten Halle auf und waren sich beim großen Finale einig: „Wir kommen nächstes Jahr wieder!“. Nach einem solch gelungenen Tag rückten Platzierungen fast in den Hintergrund und so freute sich der gesamte Saal gemeinsam mit dem „Durstigen Dutzend plus Drei“ aus Niedergründau über den ersten Platz. Gemäß dem Motto „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ beginnen in Kürze die Vorbereitungen für das 2. Ewverschter Männerballett-Turnier am Waldsportplatz.

(Bild: Veranstalter)

Probefahrten mit Neuheiten, Elektroautos und Elektrobikes Innovationsfeuerwerk

DARMSTADT (ng). Vom 15. bis zum 17. Mai wird die 31. Automobil Ausstellung Darmstadt (AAD) unter dem Motto „Mobile Aussichten“ in der Darmstädter Innenstadt, Wilhelminenstraße und rund um das Luisencenter

brauchsoptimierte Autos werden bei allen Ausstellern ein wichtiges Thema sein. Weiterer Besuchermagnet ist der Themenpark, der einen Überblick über die neuen Antriebstechniken Elektro, Gas und Hybrid und zu den jeweils

widerstandsfähigen Elektroauto, dessen Prototyp nach der Messe erstmals auf der AAD zu sehen sein wird. Der Darmstädter Akasol e.V. zeigt sein Konzeptauto „Oscar“ und

Und während man sich an den Ständen den technischen Feinheiten der ausgestellten Modelle und der automobilen Zukunft widmen kann, wird es speziell für die Damen eine „Ladies Corner“ geben, bei den Kindern werden eine Hüpfburg sowie ein Kino-Programm für Kurzweil und gute Laune sorgen. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Automobil ausstellung wird die Verlosung eines brandneuen Seat Ibiza SC sein. Der Gewinner wird am Sonntag live auf der FFH-Bühne gezogen und kann direkt mit seinem neuen Auto nach Hause fahren. Ebenfalls am Sonntag wird anlässlich der Aktion „Natürlich Bergstraße – autofreier Sonntag“ ein Brunch auf der Wilhelminenstraße angeboten. Dann kann man direkt oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Luisenplatz Richtung Bergstraße losfahren.



ihre Tore öffnen. Über 20 Aussteller werden mehr als 150 Modelle von etwa 30 Marken vorstellen. An drei Tagen locken faszinierende Neuheiten, viele Premieren sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Ver-

angebotenen Fahrzeugen bietet. Weitere Schwerpunkte des Themenparks werden Niedrigpreis- und Stadtautos sowie Car-sharing sein. Mehrere Autohäuser planen nur während der AAD geltende Schnäppchenpreise für ihre aktuellen Modelle.

Die diesjährige AAD präsentiert bewusste mobile Aussichten auf die Zukunft der Fortbewegung: ökologisch. Diese Reaktion auf die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen der Gegenwart, wird deutlich sichtbar im Loremo (low resistance mobile) EV, einem ultraleichten,

bietet nach auch Voranmeldung Probefahrten mit Elektroautos aus dem Forschungspark an. Das TU Darmstadt Racing Team e.V. stellt seinen erfolgreichen Formel-Rennwagen „Gamma08“ im Luisencenter aus.

Umweltfreundliche, zukunftsorientierte und gleichzeitig preisbewusste Mobilitätslösungen bieten neben Autos auf der 31. AAD auch Motorroller, Fahrräder oder die SEGWAY® Personal Transporter. Dazu passend wird der Film „Der Kaufhaus-Cop“ gezeigt, in dem ein Personal Transporter eine tragende Rolle spielt.

RÜCKBLICK

10. Mai 2009
Neuweiheung der Bessunger Kirche nach dem von Friedrich Pützer geleiteten Jugendstilbau

Aktionstag „Natürlich Bergstraße“ am 17. Mai Autofrei

(ng). Ein ungetrübtes Rollvergnügen für Radfahrer und Skater verspricht der Aktionstag „Natürlich Bergstraße“ am 17. Mai, wenn die Bundesstraße 3 zwischen Eberstadt und Heppen-

Flüssiges steht natürlich im Mittelpunkt, doch es gibt auch Informatives und Unterhaltsames. Auch Live-Bands spielen an vielen Stellen entlang der Strecke, beispielsweise in Seeheim, im

die Ausflugshungrigen am Sonntag alle 15 Minuten ins Geschehen und auch wieder zurück. So fährt die Straßenbahn ab der Haltestelle „Gleischleife Merck“ an diesem Tag von 9.06 Uhr bis



ZEIT ZUM ENTLAUBEN. Am 17. Mai findet auf der B3 zwischen Eberstadt und Heppenheim wieder der Aktionstag „Natürlich Bergstraße“ statt. Radfahrer, Skater, Fußgänger und alle anderen unmotorisierten Frischluftfreunde sind zu den zahlreichen Aktionen am Rand der Strecke herzlich eingeladen – und sollten den fahrbaren Untersatz beizeiten fahrtüchtig machen. (Zum Bericht)

heim gesperrt ist. Von 10 bis 18 Uhr bleibt die Bergstraße den nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmern vorbehalten. Für den Autoverkehr ist die Strecke von 9 bis 19 Uhr gesperrt. Die B3 liefert somit einen idealen Rahmen, einen Tag mit der Familie oder mit Freunden aktiv zu gestalten. Vereine, Gruppen, Institutionen, Geschäftsleute, Winzer und Gastronomen sorgen für jede Menge Attraktionen entlang der Strecke. Kulinarisches und

Stadtspark Zwingenberg oder beim Jazz-Festival in Bensheim. Ein Falblatt, das bei den Kommunen entlang der Strecke ausliegt, führt alle Veranstaltungen und Attraktionen auf. Weitere Informationen sind außerdem auf der Homepage unter www.natuerlich-bergstrasse.de abrufbar. Auch die die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA beteiligt sich am Aktionstag „Natürliche Bergstraße“. Die Straßenbahnlinie 7/8 bringt

18.06 Uhr viertelstündlich und in der Gegenrichtung ab Alsbach gilt der Viertelstundentakt bis nach 19 Uhr. Da die Busse die Veranstaltung nicht stören sollen, fährt die Buslinie K 50 an diesem Tag nur zwischen Alsbach „Am Hinkelstein“ und Hähnlein. Die Haltestellen zwischen Ober-Beerbach und Alsbach kann der Bus nicht anfahren. Unter www.dadina.de sind die geänderten Fahrpläne zu finden.

mobile Aussichten



2009
15. bis 17. Mai



Gewinnen Sie einen neuen SEAT IBIZA SC

www.automobil-ausstellung-darmstadt.de

Veranstalter: Forstmeister Wilhelminenstraße e.V.

Papiertheater-Premieren im Forstmeisterhaus

DARMSTADT (ng). Die neu gegründete Darmstädter Papiertheatergruppe präsentiert am 16. und 17. Mai, jeweils von 15-18 Uhr, im Bessunger Forstmeisterhaus ihre zwei neuesten Inszenierungen: „Die dicke Prinzessin Volumina“ und „Der gestiefelte Kater“, für Menschen ab fünf Jahre – zwei spannende Papiertheatermärchen mit Überraschungs-Bastelspaß sowie Erfrischungen und gesunden Naschereien zwischen den Theaterstücken. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Tag beträgt 25 Personen, deshalb sind Anmeldungen unter Telefon 06151-63278 unbedingt erforderlich. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird zu Gunsten der Darmstädter Papiertheatersammlung gebeten.

110 Jahre Marineverein Darmstadt und Umgebung Seefahrertugenden

DARMSTADT (sab). Vor 110 Jahren gründete eine Hand voll ehemaliger Seefahrer der Kaiserlichen Marine und der Handelsmarine einen Marineverein in Darmstadt. Die Frage liegt nah:

ten aus der Darmstädter Politik. Das Ziel, welches sich die Vereinsgründer damals setzten, ist nach wie vor das Ziel der heutigen Mitglieder im Marineverein: „Den Seefahrtsgedanken hoch-

glied Oswald Brendel, der seit 57 Jahren dem Verein angehört und bis heute aktiv im Vorstand tätig ist. „Leider“, so Karl-Heinz Saltin, der 1. Vorsitzende des Marinevereins, haben wir Nachwuchs-



DER MARINEVEREIN DARMSTADT UND UMGEBUNG E.V. feierte am 25.04. seinen 110. Geburtstag und noch immer verbindet der Seefahrtsgedanke die Mitglieder. Im Bild v.l.: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Saltin, Ehrenmitglied Oswald Brendel und Ehrenvorsitzender Heinz-Bodo Kunze. (Zum Bericht)
(Bild: Sandra Berlieb)

„Marineverein und Darmstadt – wie passt denn das zusammen?“ Schließlich ist die nächstgelegene See mehrere hundert Kilometer von Darmstadt entfernt, und der Woog ist unumstritten völlig marineuntauglich. Heinz-Bodo Kunze, Ehrenvorsitzender des Marinevereins Darmstadt und Umgebung e.V., erklärte es in seiner Rede zur Jubiläumsveranstaltung, die am 25. April im Vereinsheim „Tanne“ in der Heimstätteniedlung stattfand, seinen Gästen und den zahlreich vertretenden Gratulan-

halten!“ – und das beim kameradschaftlichen Zusammensein, bei dem Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht werden können. Während der Rede von Kunze, die einen kleinen Abriss der 110 Jahre Geschichte des Marinevereins Darmstadt und Umgebung e.V. wiedergab, und deshalb auch die ehrwürdigen Tugenden der Seefahrer nicht unerwähnt blieben, nickten die Anwesenden immer wieder zustimmend und in Erinnerungen schwelgend. Unter ihnen war auch Ehrenmit-

probleme“. Doch ganz nach der Manier der Seefahrer bleiben die Marinekameraden optimistisch und werden das Problem gemeinsam anpacken.

Der Stammtisch des Marinevereins Darmstadt und Umgebung e.V. findet jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 20.00 Uhr in der Gaststätte „Gebhardt“, Robert-Schneider-Straße 61 in Darmstadt statt. Interessenten sind herzlich willkommen.



5,- € Gutschein

Gesichtsbehandlung € 40,-
Maniküre € 20,-
Fußpflege € 19,-
Beinthaarung € 35,-
Augenbrauen und Wimpern färben € 10,-
Oberlippenhaarung € 5,-
Fußreflexzonenmassage (60 Minuten) € 40,-

Alla Temmer
Staatl. anerkannte Kosmetikerin

Kosmetik Praxis
Rüdesheimer Straße 14
Nähe Südbahnhof
64295 Darmstadt
Telefon 06151-9518290 · www.kosmetik-temmer.de

Gutschein-Gutscheine für Gesichtsbehandlung und Fußpflege

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATTSCHMUCK
ANFERTIGUNG
SERVICE

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-,
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 06151-943485/86
www.vogelsang-schmuck.de

Von ganzem Herzen ...
... nicht nur zum Muttertag!

FACH WERK

ORIGINALLES ZUM VERSCHENKEN
ODER SELBSTBEHALTEN.

WIR SIND LÄNGER FÜR SIE DA!

Di. - Fr. 10:30 - 18:30 Uhr
Sa. 10:30 - 16:00 Uhr

Sandbergstraße 46, DA-Bessungen
(ehem. Goldschmiede Römer)

Veranstaltungstipps Wo hin am Muttertag?

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Am 10. Mai ist Muttertag!
Wir nehmen ab sofort Ihre Bestellung entgegen

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Promenadenkonzerte
DARMSTADT (psd). Am Sonntag (10.05.) gibt es zwei Veranstaltungen in der Promenadenkonzertreihe der Stadt Darmstadt. Von 11-12 Uhr spielt die Band „Dolphins + Stars“ im Herengarten, zur gleichen Zeit tritt „blueRied“ im Orangeriegarten auf. Die Musikgruppe „blueRied“ wurde 1982 als Schulband gegründet. Die Band besteht aus ehemaligen Schülern und Lehrkräften der Riedstädter Martin-Niemöller-Schule und weiteren Musikern aus dem Ried. Das Musikrepertoire orientierte sich zunächst an instrumentalen Swing- und Blues-Arrangements. In den Folgejahren wurde auch verstärkt auf Gesangstücke aus Blues, Latin und Swing gesetzt. Die eine oder andere Rock-Pop-Nummer ergänzte das Programm. Die Band hat ihre musikalischen Wurzeln in der Schule, ist aber weitgehend unabhängig und dokumentiert ihre Verbundenheit zu dem Lebensraum Ried durch die Namensänderung 1988 in „blueRied“.

stadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Schriftstellerinnen in und über Darmstadt
DARMSTADT (psd). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH bietet am Sonntag (10.05.) eine Führung zum Leben und Arbeiten von berühmten Darmstädter Schriftstellerinnen. Treffpunkt zu der zweistündigen Führung ist um 11 Uhr vor dem

der Spielteute zu lauschen. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr (Saalöffnung ab 13.30 Uhr). Nach ca. zweistündigem Programm endet die Veranstaltung gegen 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Sollte an diesem Wochenende die Kreuzung Pfungstädter-/Karlsruher Straße gesperrt sein, ist die Zufahrt zum Vereinsheim in der Pfungstädter Straße 160 über Pfungstadt bzw. zu Fuß möglich. Die Eberstädter Spielteute freuen sich auf Ihren Besuch!

Triumph

Auch in großen Größen!
Sanitätshaus Münck GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 061 51 / 543 47

Neite Geschenkideen ...
Tücher, Schmuck sowie weitere Accessoires und natürlich Geschenkgutscheine

Woman
Mode von USHA® und MO

Heidelberger Landstraße 231 · Eberstadt · Telefon 0 61 51/5 72 78

Parks & Gärten – Führung über die Rosenhöhe
DARMSTADT (psd). „Um den schönen Namen „Rosenhöhe“ in vollem Maße gerecht zu werden, entschloss ich mich, einen Ro-



Darmstadt Shop. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Schafschurfest im Streuobstwiesenzentrum EBERSTADT (ng). Das Scheren der Schafe ist ein Erlebnis für Jung und Alt. Neben der Schur wird gezeigt, wie Wolle versponnen wird. Kinder können beim Filzen mitmachen. Genießen Sie neben Kaffee und Kuchen die vielfältigen Produkte, die die Eberstädter Streuobstwiesenslandschaft hervorbringt: Apfelsaft und -wein, Obstbrände, Schafswürste, Gelees, Konfitüren und vieles mehr. Das Schafschurfest findet am Sonntag (10.05.) von 14 bis 18 Uhr im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, Eberstadt, statt. Weitere Infos unter Telefon 06151-53289 oder im Internet, www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

Wann ist Muttertag?

Der Muttertag findet alljährlich im Mai statt. Oft verschiebt sich durch die Feiertagsberechnung allerdings der Tag und somit kann kein festes Datum angegeben werden.

Als Faustregel gilt: der Muttertag liegt immer auf dem zweiten Sonntag im Mai. Somit können sich Familienangehörige immer ausrechnen, wann sie ihre Mutter beschenken können. Allerdings gibt es eine Ausnahme für diese Berechnung: wenn der zweite Sonntag im Mai mit Pfingsten zusammenfällt, wird der Muttertag auf den ersten Sonntag im Mai verschoben. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn Ostern besonders früh im Jahr gefeiert wird.

In anderen Ländern findet der Muttertag zu unterschiedlichen Zeitpunkten statt. Hier sollten sich Interessierte zuvor erkundigen, wann der Muttertag jeweils gefeiert wird. So fällt der Muttertag zum Beispiel in Frankreich auf den letzten Sonntag im Mai; in China wird er am ersten April gefeiert.

SHOW-PROFIS PRÄSENTIERT
FOYER-TRIBUTE-NIGHT
GERMANY'S NO.1 REVIVAL-SHOW
IM FOYER DES STAATSTHEATERS DARMSTADT
SAMSTAG - 29. AUGUST 2009

ABBA
PRESENTED BY „ABBA COVER“

BEE GEES
PRESENTED BY „NIGHT FEVER“

DEEP PURPLE
PRESENTED BY „PURPLE“

QUEEN
PRESENTED BY „Q-REVIVAL BAND“

TICKETS: 35,- € zzgl. VVK IN DEN ECHO-KUNDENCENTERN, STAATSTHEATER UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

„Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mutter“
(Arabisches Sprichwort)

sengarten zu schaffen, wie man ihn in Deutschland noch nicht kannte“, schrieb Großherzog Ernst-Ludwig. Bei einem neunzigminütigen Rundgang wird die Entstehungsgeschichte des Parks und des Rosariums erläutert. Bei den Gräbern und Mausoleen der großherzoglichen Familie wird auf die Geschichte des Hauses Hessen-Darmstadt eingegangen. Treffpunkt ist am Sonntag (10.05.) um 11 Uhr am Eingang Löwentor. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darm-



Sonjas Blumenstübchen

Am 10. Mai ist Muttertag – lassen Sie Blumen sprechen! Wir sind am Sonntag (10.05.) von 10-12 Uhr für Sie da!

Außer verschiedenen Blumengrüßen bieten wir auch Obst und Gemüse (viele aus eigenem Anbau) an!
Täglich frischer Spargel!

Sonjas Blumenstübchen
Heidelberger Landstraße 226 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151-6605798
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-13 Uhr · Di., Do., Fr. 14.30-18 Uhr

Leckeres zum Muttertag: Philadelphia-Torte Erdbeer-Vanille

Vorbereitungszeit: 30 Minuten, **Kühlzeit:** 3 Stunden.
Zutaten: 150 g Löffelbiskuit, 125 g Butter, 1 Tafel Milka Alpenmilch Schokolade, 600 g Philadelphia Doppelrahmstufe, 300 g Joghurt, 3 EL Zitronensaft, 6 Blatt Dr. Oetker Blatt Gelatine, 75 g Zucker, 1 Pck. Dr. Oetker Vanillin Zucker, 300 g Erdbeeren, in Vierteln.
Zubereitung: 1. Löffelbiskuits in einen Gefrierbeutel füllen, Beutel verschließen und den Inhalt mit einem Nudelholz oder den Händen vollständig zerbröseln.



(Bild: Kraft)

2. Butter schmelzen, mit den Bröseln vermischen und in eine mit Backpapier ausgelegte Springform drücken. Milka Schokolade im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, flüssige Schokolade auf dem Tortenboden verteilen.
3. Philadelphia, Joghurt und Zitronensaft mit einem elektrischen Handrührgerät vermengen.
4. Dr. Oetker Blatt Gelatine in kaltem Wasser kurz einweichen lassen und ausdrücken. Mit Zucker, Dr. Oetker Vanillin Zucker und 150 ml Wasser erwärmen, bis sich die Gelatine gelöst hat. Zügig unter die Philadelphia-Creme rühren.
5. Etwa 1/3 der Creme auf dem Tortenboden verteilen und mit Erdbeervierteln belegen, einige Früchte zu Dekoration beiseite legen. Die übrige Creme in die Springform füllen, anschließend für mindestens 3 Stunden kühlen. Mit übrigen Erdbeeren dekoriert servieren. Pro Stück: ca. 1172 kJ / 273 kcal, E 5 g, F 19 g, KH 19 g
Tipp: Dekorieren Sie Ihre Torte mit geschmolzener Milka Alpenmilch Schokolade, das sieht toll aus und schmeckt einfach köstlich! (akz)

Chiang Mai Nuad Thai Trad. Thai- und Fußreflexzonenmassage

Verschenken Sie das Besondere!
Pure Entspannung von Kopf bis Fuß
mit unseren Geschenk-Gutscheinen.
Sonderangebote zum Muttertag!

Heidelberger Landstraße 239 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-5015330
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

**AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG**

**DARMSTÄDTER PFLEGE-
UND SOZIALDIENST e.V.**

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 06151/17746-0
www.dpsd.de

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! Bei uns sind Sie in guten Händen.

*Von allen Müttern auf der Welt
ist keine, die mir so gefällt
wie meine Mutter, wenn sie lacht,
mich ansieht oder gar nichts macht.
Auch wenn sie aus dem Fenster winkt
und mit mir redet, mit mir singt
und nachts in Ruhe bei mir sitzt,
wenn's draußen wettert, donnert, blitzt
und wenn sie sich mit mir versöhnt
und wenn ich krank bin mich verwöhnt –
ja, was sie überhaupt auch tut,
ich mag sie immer, bin ihr gut.
Und hin und wieder wundert's mich,
dass wir uns finden – sie und ich.*

(Rosemarie Neie)



MUTTERTAGSGESCHENK GESUCHT? Ausgefallene und individuelle Geschenke findet man im „FachWerk“ in Bessungen, Sandbergstraße 46 (ehemals Goldschmiede Römer). Ob Schmuck, Wohnaccessoires oder eine neue Handtasche – für jede Mutter ist bestimmt etwas Passendes dabei. Und man muss nicht gleich ein Vermögen ausgeben. So gibt es zum Beispiel originelle, handgefertigte Taschenspiegel schon ab 2,40 Euro. Ganz persönlich: Viele Artikel können auf Wunsch mit Namen, Koseworten oder Sprüchen versehen werden. Selbstverständlich werden die Schätze liebevoll verpackt. Die Öffnungszeiten von „FachWerk“: dienstags bis freitags 10.30-18.30 Uhr und samstags von 10.30-16.00 Uhr. Einen Einblick in das Angebot findet man auch auf der Internetseite www.fachwerk-darmstadt.de. (Bild: FachWerk)

Zum Muttertag

14 Tage für €19.98
inklusive einer medizinischen Fußpflege

CaloryCoach Institut
Riedstraße 2 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-9927054
info-darmstadt@calorycoach.de

Angebot gültig bis 22. Mai 2009

Ihre Anzeige in dieser Zeitung
finden Sie auch im Internet.
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Was fehlt ihr?

Kräuterblut Floradix® mit Eisen
Das Arzneimittel bei Eisenmangel
● wirksam
● sicher
● unbedenklich

Floradix® mit Eisen: Bei erhöhtem Eisenbedarf, wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist. Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. bei der Menstruation. Bei erhöhtem Eisenbedarf, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit, in der Erholungszeit nach Krankheiten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Brackwühl · www.salus.de

Reformhaus STIER
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728

Seit über 35 Jahren
das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm



30. Brunnebittfest: Stellplatz-Vorverkauf

Am 26. und 27. Juni findet das 30. Brunnebittfest statt – natürlich mit dem allseits beliebten Flohmarkt rund um die „Bitt“. Die Stellplätze für den Flohmarkt werden am

Samstag, 16. Mai, ab 9.00 Uhr

in der Geschäftsstelle der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL), Sandbergstraße 42 in Darmstadt verkauft. Pro Person wird nur ein Flohmarkt-Standplatz vergeben! Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bekommen die Interessenten am Vergabetag von der BBL eine fortlaufende Nummer für einen der rund 200 Flohmarktplätze ausgehändigt. Nur diese berechtigt zum anschließenden Erwerb eines Standplatzes. Der Standplatz kostet 15 Euro zzgl. 35 Euro Kaution.



Jazz geht's los.
Das Jazzpicknick Mathildenhöhe
am 21. Mai 2009.

Ab 9.30 Uhr ist es angerichtet: Das Jazzpicknick Mathildenhöhe. Den ersten Gang bildet ein großer musikalischer Gottesdienst mit dem Dekanatsposaunenchor. Als zweiten und dritten Gang gibt's die Gruppen „En Hauke teit“ und „Get ready“. Es bedient Sie der Jazzclub Darmstadt gemeinsam mit dem Kulturamt Darmstadt. Mit freundlicher Unterstützung von der HEAG Südheissische Energie AG (HSE).

HSE
Energie für die Zukunft

Skulpturen, Objekte und Unikate für Garten und Landschaft

DARMSTADT (ng). Am 16. und 17. Mai erobern 30 Künstler aus ganz Deutschland und dem angrenzenden europäischen Umfeld das einzigartige Forum des Botanischen Gartens der TU Darmstadt. Paradiesische Zustände entstehen durch die Installation unterschiedlichster Kunst- und Design-Objekte in den einzelnen gärtnerisch gestalteten Räumen der weitläufigen Parklandschaft. Zart rosa blühende Magnoliensträucher umspielen die Rasenplätze, auf denen Figuren, aus steinerne Silhouette gehauen, scheinbar gedankenverloren vor sich hin sinnieren. Alexander Simon Ratka schuf diese überlebensgroßen Figuren aus Stein und Metall. Wer den Wegen wei-

ter folgt, stößt bald auf Gerhard O. Schmidts Glasinstallationen. In leuchtend buntes Glas verschmolzen, sendet er Botschaften an den Betrachter. In gleißendem Sonnenlicht wird seine farbenstarke Plastik zum unverkennbaren Blickfang in der Landschaft. Mit der Leichtigkeit des Frühlings und der verzauberten Kulisse des Botanischen Gartens lässt sich zwanglos mit den Kunstlern plaudern und vielleicht entsteht dabei die ein oder andere kreative Idee zur Bereicherung des eigenen „Garten Edens“. Zu sehen sind die Kunstwerke im Botanischen Garten der TU Darmstadt, Schnittpahnstraße 5, am 16. und 17. Mai jeweils von 10-19 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder frei!

Frei- und Hallenplätze
Tel. 06154 - 8 25 82
www.kommunallange-lapfabriken.de

Fernglas auf dem Ludwigsturm funktioniert wieder



DAS FREUT DIE FERN-SEHER: Endlich ist das Fernglas auf dem Ludwigsturm wieder repariert! Auf Initiative der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe wurde im September 2008 das in die Jahre gekommene Standfernrohr abmontiert. Lothar Schmitt, Bessunger Optikermeister, erklärte sich bereit, das gute alte Stück einmal „unter die Lupe“ zu nehmen. Gesagt, getan. Schmitt und Freund Osmar Schwope haben das Fernglas zerlegt, die Optik teilerneuert, Filter und Linse gereinigt, neue Dichtungen eingesetzt und das Innenrohr neu geschwärzt, damit kein Streulicht einfällt. Ein paar alte verrostete Groschen und Markstücke zeugten beim Öffnen der Münzkammer des Fernglases in der Feinmechanischen Werkstatt von Manfred Krauß in Messel von einer längst vergangenen Zeit. Ebenso das historische Metallschild, auf dem die Inschrift des einstigen Sponsors zu lesen steht: „Kein Tag ohne Tagblatt - Daß Sie Darmstadt und Umgebung so genau sehen können, verdanken Sie dem Darmstädter Tagblatt“. Geld braucht zukünftig keines mehr eingeworfen werden, denn der „Durchblick“ ist ab sofort kostenlos. In Messel bekam das gute alte Stück dann noch den letzten Feinschliff, das Okular wurde gereinigt, und das gesamte Fernrohr bekam eine neue Hammerschlaglackierung. Und seit April haben die Besucher des Ludwigsturmes wieder einen herrlichen Rundblick aus 28 Metern Höhe via Fernglas auf die Stadt, den Frankfurter Flughafen, in den Taunus, nach Griesheim, nach Wiesbaden ... Stolz präsentierte Lothar Schmitt (l.) am 1. Mai „sein“ Werk den „Bessunger Neue Nachrichten“, zusammen mit Achim Geiger und Horst Uhrhan, die den Optikermeister tatkräftig unterstützten. Einen ersten Blick durch das restaurierte Fernrohr warf die kleine Marielle aus Bessungen. Ihr abschließendes Urteil lässt keinerlei weitere Fragen offen: „Ein super Weitblick ist das!“ (Bild: Ralf Hellriegel)

Tanz mit Livemusik

DARMSTADT (ng). Zum Tanz mit Livemusik von Frank Krause lädt das Nachbarschaftsheim am Mittwoch (13.05.) von 14-17 Uhr, alle Tanzbegeisterten ins Schlösschen im Prinz-Emil-Garten ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

Oberbürgermeister Walter Hoffmann spricht 47 Ehrungen aus Anerkennung für engagierte Bürger

DARMSTADT (psd). Der Magistrat zeichnet jährlich verdiente Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt für Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit in der Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- und Wohlfahrtspflege mit einer Ehrenurkunde aus. Oberbürgermeister Walter Hoffmann übergab die Ehrenurkunden am 30.04. während einer Festveranstaltung in der Orangerie an 47 Darmstädter Bürger. „Es sind verantwortungsbewusste Menschen, die sich durch ihren Einsatz im Sport, in der Kultur, im sozialen, kirchlichen oder politischen Bereich auszeichnen und sich so um die Bürgerschaft verdient machen. Sie leisten unverzichtbare Dienste für unsere Gesellschaft. Sie tun dies mit großer Überzeugung und schaffen so ein mitmenschliches Klima in unserer Stadt. Sie alle leben uns vor, was Gemeinschaft und Fürsorge für den Einzelnen und die Stadtgesellschaft insgesamt bedeuten kann“, so Oberbürgermeister Hoffmann bei der Übergabe der Urkunden.

Ausgezeichnet wurden Rebecca Gladbach, Gerda Schmidt, Karsten Hannemann, Renate Bode, Ingo Schnaars, Bernhard Six, Hanni Warnecke, Ingeborg Haase, Eberhard Salzmann, Diana

Klein, Irmgard Hennemann, Christine Gerbig, Jeanette Engel, Dr. Sissy Geiger, Hildegard Strube, Fokke Kappelhoff, Carin Strobel, Wolfgang Strobel, Ortwin Hageböck, Manfred Minte, Irmgard Furler, Heinz Furler, Jörg

Engel, Jörg Hettinger, Heike Menger, Ruth Grabow, Michael Spankus, Georg Schildge, Edelgard Schröder, Christl Uhrig, Therese Eisenhauer, Gisela Günther, Reiner Voltz, Günter Heilmann, Heinz-Bodo Kunze, Hans

Reiner Thiersch, Peter Holzner, Edith Heinz-Becker, Karl-Heinz Töns, Renate Merkel, Armin Schmid, Stefan Schweitzer, Dirk Fomroth, Sascha Reinig, Mathias Schmitt, Axel Gross und Rudolf Schorr.



EHRUNG. Am 30. April fand in der Orangerie die alljährliche Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt statt. Oberbürgermeister Walter Hoffmann (M.) überreichte die Ehrenurkunde unter anderen an Fokke Kappelhoff (Vorsitzender der ev. Matthäusgemeinde), Hildegard Strube (Verein „Sag Ja zum Kind“), Berndhard Six (Vorsitzender des Fördervereins Wilhelm-Hauff-Schule) und Axel Gross (Zirkusprojekt Waldoni, v.l.). (Zum Bericht)

(Bild: Achim Pfeffer)

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhestraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhestraße 46
64285 Darmstadt
06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Spritziger Start der Darmstädter Frühjahrsmeiß'



RETTUNGSVERSUCH. Mit viel Schwung eröffnete Stadtrat Dr. Dierk Molter am 30. April im Festzelt „Bei Moppel“ die Darmstädter Frühjahrsmeiß'. So schwungvoll, dass dabei nicht nur der 3-Liter Steinkrug zu Bruch ging, der eigentlich das erste Freibier des Abends aufnehmen sollte. Eine unfreiwillige Bierdusche erhielten auch die Festgäste in den ersten Reihen. Doch das tat der Feststimmung keinen Abbruch und spätestens, als die Kehlen befeuchtet werden konnten, war der kleine Ausrutscher vergessen. Noch bis zum Montag (11.) drehen sich die Karussells und Fahrgeschäfte auf dem Darmstädter Meißplatz, ehe das große Brillantfeuerwerk am Montagabend gegen 21.30 Uhr für den krönenden Abschluß sorgt.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Situationseinschätzung zur „Neuen Influenza“ Vorsicht, aber keine Panik

(hf). Das Nationale Referenzzentrum für Influenza am Robert-Koch-Institut hat am Abend des 04. Mai einen weiteren Fall der neuen Grippe (Influenza A/H1N1) bestätigt. Es handelt sich um einen Mexiko-Rückkehrer aus Sachsen-Anhalt. Damit erhöht sich die Zahl der in Deutschland bestätigten Fälle auf neun. Zuletzt waren am 03.05. zwei

Region. Die WHO betont, dass die meisten Staaten weltweit noch nicht betroffen sind von der „Neuen Grippe“.

Auf eine solche Situation hat sich Deutschland in den vergangenen Jahren vorbereitet. Das Robert-Koch-Institut hat den gemeinsam von Bund und Ländern getragenen Nationalen Pandemieplan Anfang 2005 und eine aktualisierte Fassung 2007 veröffentlicht. Der Pandemieplan enthält Maßnahmen, Aufgaben und Handlungsempfehlungen und erläutert die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Pandemieplanung.

Für die Einschleppung von Fällen haben die Gesundheitsbehörden des Bundes und der Länder Maßnahmen ergriffen, um die Betroffenen schnell zu behandeln und

Infektionen vor Ort möglichst zu vermeiden. Zusammen mit dem Bundesministerium für Gesundheit und den Ländern hat das RKI die bestehenden Empfehlungen zum Vorgehen in solchen Situationen an die aktuelle Situation angepasst und den Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und Ärzten zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme-Empfehlungen

Exkursionen: Sand und Kräuter

EBERSTADT (ng). Im Lebensraum Sand findet sich eine Vielzahl verschiedener Tier- und Pflanzenarten, die sich speziell an die besonderen Lebensbedingungen angepasst haben. Beim Rundgang über die Ulvenbergdüne in Eberstadt informiert die Biologin Marion Bell über die Entstehungsgeschichte der Sandgebiete, die Anpassungsstrategien der Sandbewohner sowie Gefährdung und Pflegemaßnahmen. Die Exkursion findet am 16.04. von 14.30-16.30 Uhr statt; Treffpunkt ist an der Ecke Nussbaumallee/An der Sanddüne in Eberstadt.

Die Biologin Dorte Eisenbeiß stellt bei einem weiteren Spaziergang bekannte und weniger bekannte Wald- und Wiesenkräuter vor und erklärt deren Verwendung in der Küche oder als Naturheilmittel. Treffpunkt für diese Veranstaltung ist am 17.05. um 15 Uhr ist das Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, Eberstadt.

Infos auch unter www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

Genießen Sie Kunst und Design
im Botanischen Garten der TU Darmstadt

ART OF EDEN

16./17. Mai 2009

www.artofeden.de

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Ausschuss für Selbsthilfe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer reimen Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de



Fälle in Brandenburg bestätigt worden. Bislang sind alle Fälle eher milde verlaufen. Für Deutschland wird derzeit eine gewisse Stabilisierung gesehen, aber nach wie vor kann keine Entwarnung gegeben werden. Mit weiteren Erkrankungen in Deutschland muss gerechnet werden. Nach derzeitigem Stand ist das Virus gut übertragbar. Hinzu kommt, dass Grippeviren ihr Erbgut ständig verändern. Es muss vor allem die internationale Situation im Auge behalten werden, um auch zukünftig auf neue Entwicklungen rasch und angemessen reagieren zu können.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat das neue Virus am 25.04.2009 als gesundheitliches Risiko von internationaler Bedeu-

Region. Die WHO betont, dass die meisten Staaten weltweit noch nicht betroffen sind von der „Neuen Grippe“.

Auf eine solche Situation hat sich Deutschland in den vergangenen Jahren vorbereitet. Das Robert-Koch-Institut hat den gemeinsam von Bund und Ländern getragenen Nationalen Pandemieplan Anfang 2005 und eine aktualisierte Fassung 2007 veröffentlicht. Der Pandemieplan enthält Maßnahmen, Aufgaben und Handlungsempfehlungen und erläutert die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Pandemieplanung.

Für die Einschleppung von Fällen haben die Gesundheitsbehörden des Bundes und der Länder Maßnahmen ergriffen, um die Betroffenen schnell zu behandeln und

sind auch auf den Internetseiten des Robert Koch-Instituts abrufbar. Darunter sind auch Empfehlungen für Gesundheitsbehörden vor Ort zum Vorgehen bei einem „Neue-Grippe“-Verdachtsfall, zur Probenentnahme und Hinweise für Flugpassagiere, in deren Flugzeug sich Personen mit Atemwegserkrankungen aufhielten (in Englisch, Deutsch, Spanisch).

Bezüglich des Schutzes des medizinischen Personals greifen die bestehenden Empfehlungen, wie sie bei Influenza üblich sind. Die bei einer Krankenschwester aufgetretene Infektion unterstreichen die Bedeutung dieser Empfehlungen.

Für die Bevölkerung wird nach wie vor keine allgemeine Gefährdung durch die neue Grippe ge-

sehen. Generell empfohlene persönliche Hygienemaßnahmen sollten aber besonders beachtet werden, insbesondere bei Kontakt zu Reiserückkehrern aus betroffenen Regionen. Influenzaviren werden vor allem durch



Tropfeninfektion übertragen. Insbesondere beim Niesen oder Husten können Erreger auch auf die Hände gelangen und darüber weiterverbreitet werden.

Ausführliche Informationen zu persönlichen Schutzmaßnahmen bei Virusinfektionen sind in der Broschüre „Selbstverteidigung gegen Viren“ enthalten, die unter www.wir-gegen-viren.de abrufbar ist und ab Mitte Mai bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln bestellt werden kann.

Die Neuraminidasehemmer (antivirale Medikamente gegen Influenzaviren) scheinen bei dem neuen Virus wirksam zu sein. Es ist bislang nicht bekannt, ob der saisonale H1N1-Impfstoff gegen dieses Virus schützt, das wird derzeit geprüft. Weitere Informatio-

nen, auch zu Hotlines von RKI und anderen: www.rki.de/influenza.

Hygiene ist ein bedeutender Beitrag zur Vorbeugung der Influenza. Angesichts der Verbreitung der „Neuen Grippe“ (Schweinegrippe, Influenza A/H1N1) werden acht Regeln zum persönlichen Schutz empfohlen.

1. Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife, auch zwischen den Fingern.
2. Vermeiden Sie es, Mund, Nase oder Augen mit den Händen zu berühren, weil auf diesem Weg Viren von den Händen über die Schleimhäute in den Körper gelangen können.
3. Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen Personen. Husten und niesen Sie in ein Einmaltaschentuch oder in Ihre Armbeuge, auf keinen Fall in die Hand. Das Taschentuch gehört nach einmaliger Benutzung sofort in den Abfall.
4. An der „Neuen Grippe“ können Sie derzeit nur erkranken, wenn Sie entweder in einem Risikogebiet (derzeit z.B. Mexiko, Stand: 30.04.09) waren oder wenn Sie Kontakt zu infizierten Menschen hatten, die kürzlich aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind.
5. Auf eine Grippe weisen plötzlich hohes Fieber, schweres Krankheitsgefühl, Husten und Gliederschmerzen hin. Wenn Sie sich krank fühlen, vereinbaren Sie telefonisch mit Ihrem Haus-

arzt/Ihrer Hausärztin einen Termin, um ein Ansteckungsrisiko im Wartezimmer zu vermeiden.

6. Verzichteten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt wie Umarmen, Küssen usw. Wenn Sie zu Hause versorgt werden, halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

7. Lüften Sie geschlossene Räume drei- bis viermal täglich für jeweils zehn Minuten. Dadurch wird die Zahl der Viren in der Luft verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.

8. Vom Auswärtigen Amt wird vor nicht unbedingt erforderlichen Reisen nach Mexiko derzeit dringend abgeraten (Stand: 30.04.09; beachten Sie die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de).

(Quelle: Robert-Koch-Institut / Bundesministerium für Gesundheit)

Kunstaussstellung im Schweizerhaus

EBERSTADT (ng). Vom 15. Mai bis 31. Juni findet im Schweizerhaus in Eberstadt, Mühlthalstraße 35, eine Kunstaussstellung mit Malereien, statt. In den Räumlichkeiten der Caritas-Tagesstätte zeigt die junge Künstlerin Katharina Schechinger aus Dortmund ihre zum Teil großformatigen Malereien; diese sind auch käuflich zu erwerben.

In ihrer künstlerischen Arbeit setzt Katharina Schechinger gesehene menschliche, architektonische, organische und animalische Dinge und Fragmente in Beziehung und kreiert so neue surreale objektive Verbindungen. Die Ausstellungseröffnung findet am 15. Mai um 18 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die ausgestellten Werke können montags bis freitags von 9-14 Uhr besichtigt werden.

Hotline beim Gesundheitsamt

(psd). Das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat eine Hotline für Nachfragen zur Schweinegrippe eingerichtet. Unter der Telefonnummer 06151/390921 bekommen Interessierte von einem Experten Rat und Information über die Schweinegrippe. Wie der Leiter des Gesundheitsamts Dr. Georg Hofmann mitteilt, kann bei einer eventuellen Überlastung der Hotline auch die Telefonzentrale des Gesundheitsamts (3309-0) angewählt werden. Auch das Bundesministerium für Gesundheit bietet eine Hotline an. Unter der Telefonnummer 0800 44 00 55 0 können sich Bürgerinnen und Bürger montags bis donnerstags zwischen 8-18 Uhr, freitags zwischen 8-12 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen zwischen 10-16 Uhr informieren.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

50 Jahre

ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 59232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.ross@g-t-online.de

Wohn(t)räume gestalten...

... mit Sonnenschutz

Gewinnen Sie im Sommer ein weiteres Wohnzimmer auf Ihrer Terrasse.

Sonnenschutz
Dachbalkenmontagen
Seitenmarkisen
Sonderanfertigungen

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

HOLZBAU GMBH
DACHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMENIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbaudachert.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

Montessori-Schule Darmstadt im neuen Gebäude

DARMSTADT (hf). Am 25. April war es soweit: Die Montessori-Schule Darmstadt weihte ihr neues Schulgebäude in der Pützerstraße 18 – unterhalb der Mat-

vor drei Jahren begonnen hatte, zu klein geworden waren und dem Andrang der Schüler nicht mehr Herr wurde. Die Montessori-Schule hat derzeit rund 60



EIN NEUES HAUS bezog die Montessori-Schule Darmstadt Ende April. In der ehemaligen Erzieherinnenschule des Elisabethenstifts fanden Schüler und Lehrer ein neues Domizil. (Zum Bericht) (Bild: Klaus Winterer)

hildenhöhe – ein. Es handelt sich dabei um die ehemalige Erzieherinnenschule des Elisabethenstiftes, die nach einem Neubau frei geworden war. An der gelungenen Feier nahmen außer den Kindern, den Eltern, Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern auch zahlreiche Ehrengäste teil, u.a. der städtische Schuldezernent Dr. Dierk Molter. In Grußworten wünschten die Gäste der Schule alles Gute für die kommenden Jahre. Der Umzug war nötig, da die bisherigen Schulräume in der Bismarckstraße, in dem die Schule

Schülerinnen und Schüler, in diesem Jahr sollen 25 Kinder dazu kommen. Geplant ist, die Schule in den nächsten Jahren bis zur 10. Klasse zu erweitern, später soll das Konzept auch auf das Abitur ausgeweitet werden.

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

Gemeinde Mühlthal will Breitbandversorgung ausbauen

MÜHLTAL (GdeM). Um Standortvorteile auszubauen und den ansässigen Unternehmen und Bürgern Mühlthals weitere attraktive Lebens- und Wirtschaftsbedingungen zu bieten, hat die

Verfügbarkeitsprüfung der Telekom, die in den nächsten Tagen abgeschlossen sein wird und eine aktuelle Bedarfsermittlung des Ist-Zustandes aller Haushalte. Die Bedarfsermittlung wird zentral vom Landkreis Darmstadt-Dieburg übernommen und im zweiten Quartal 2009 bei allen Haushalten im Kreis durchgeführt. Sind die Förderkriterien erfüllt, beträgt der Fördersatz 60% der

MIETGESUCHE
Freundl. Ehepaar (+/-60 J.), seit 35 J. in Bessungen, sucht 3 ZKB, nur in Bessungen! Wunsch: 1. Stock, Balkon, ab 90 qm, Tgl.-Bad, Angebote bitte unter Chiffre B080509/1 an den Verlag

Gemeinde Mühlthal ihre Breitbandversorgung überprüfen lassen und bereitet die Aufnahme ins Förderprogramm vor. Kommunen im ländlichen Raum mit einer Breitbandversorgung von unter 1 Mbit/s werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) vom Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert. Zur Erfüllung der Förderrichtlinien und -kriterien sind einige Prüfungen und Datenerhebungen in Mühlthal erforderlich. Hierzu gehört unter anderem eine DSL-

Mobiler Meisterbetrieb übernimmt sämtliche SCHLOSSERARBEITEN
wie Balkongeländer, Handläufe, Tore, etc.
Professionell und schnell!
Telefon 06151-2799669

Nettokosten. Der Rest muss von der Kommune als Eigenanteil aufgebracht werden. Ziel ist neben der Verbesserung der Breitbandversorgung im unterversorgten Ortsteil Waschenbach, auch andere Versorgungslücken, die im Rahmen der DSL-Verfügbarkeitsprüfung in Mühlthal festgestellt wurden, zu schließen.

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständig, abdichtender Außenbelag

ASPHALTBAU BÜRDSTADT Armbruster GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Bambus-Gartenelemente – Faszinierender Sicht- und Windschutz

(Jäger Management). Der Schutz vor Wind und unliebsamen Blicken im eigenen Garten gehört ganz einfach zur Lebensqualität. Bei einem Wind- und Sichtschutz ist aber nicht nur die Funktion entscheidend, sondern auch Individualität und die Harmonie mit der Natur. Bambus-Gartenelemente sind dafür die natürlich ästhetische Lösung, die in jedes schöne Ambiente passen: dezent, beständig, stabil, flexibel ... Der Charme von Bambus und die edle Ausstrahlung dieses natürlichen Materials schaffen eine besondere Verbindung zur Natur. Bambooine Wind- und Sichtschutzwände aus natürlich gewachsenem Bambus in Kombination mit Edelstahl sind so individuell wie die Natur selbst. Hart im Nehmen, beständig, stabil und flexibel – so wie Bambus eben ist. An Stabilität kaum zu

überbieten, exklusiver Sichtschutz und Blickfang in einem.

Bambooine Wandelemente gibt es in neun verschiedenen Ele-

menten in vier Höhen und zwei Breiten, die untereinander frei

kombinierbar sind. Die Elemente passen sich jedem Ambiente an. Alle Elemente können auch im 90°-Winkel gesetzt werden. Diese Bambus Gestaltungselemente bestehen durch ihre besonderen Eigenschaften: Geschlossene Oberfläche, kein Schutzanstrich nötig und sehr witterungsstabil. Jedes Element ist ein individuelles, natürlich gewachsenes, ökologisches Unikat. Die Anwendungsmöglichkeiten der Bambooine Wandelemente sind enorm vielfältig: als Sicht-, Lärm- und Windschutz, als Gestaltungselement, Carportbegrenzung, Zaun, Grundstückseinfriedung, und Mülleimereinhausung, auf Terrasse, Balkon und im Eingangsbereich, in Freizeit- und Wellnessanlagen sowie Spassbädern. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.elephant24.com oder www.bambooine.de zu finden.



Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

Fundgegenstände im Mühlthaler Fundbüro
MÜHLTAL (GdeM). Im Fundbüro des Mühlthaler Rathauses in Nieder-Ramstadt warten wieder die unterschiedlichsten Gegenstände auf ihre Eigentümer: Vier Handies, eine Damen- oder Kinderbrille, eine Brille, eine Aktentasche mit Inhalt (vor dem Rathaus gefunden), ein Schal, diverse Geldscheine sowie verschiedene Schlüssel. Nähere Auskünfte im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Mühlthal unter Tel. 06151/1417-114.



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart, Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

ideales Imker-Grundstück, 2100 qm, Südhang, Streuobstwiesen, DA-Eberstadt, geräumig, Imkerhaus, 16qm + kompl. Ausstattung: 15 Völker DNM, Gartengeräte von Agria, 10.000 l-Wassertank, Gewächshaus 11 qm, u.v.a.m., VHB 55.000 € **Tel. 06151-52516**

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

„Flora und Fauna“

EBERSTADT (ng). Zur Eröffnung der Ausstellung der Künstlerinnen Elisabeth Janda-Pfing (Aquarelle) und Heidrun Abromeit (Pastelle) lädt der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. ein. Die Eröffnung findet heute (08.05.) um 19 Uhr im Neubau der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20 in Eberstadt, statt. Die Ausstellung ist morgen (09.) und am Sonntag (10.) jeweils von 11-18 Uhr geöffnet.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:

Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Sonja Kaun (sok)
Sandra Berlieb (sab)
Petra Heléne (pet)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Bilder:

Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

SVZ Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:

14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstätteniedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:

Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner

Vorhang Auf Verlags GmbH

„das waben“ auf dem Schlossgrabenfest 2009

DARMSTADT (ng). Letztes Jahr zum Schlossgrabenfest präsentierte sich „das waben“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit – viele Menschen waren neugierig und kamen um das neu gestaltete Gebäude aus der Nähe anzuschauen, die leckeren Cocktails zu erproben. Trotz Baustelle war die erste Öffnung damals ein voller Erfolg. Dieses Jahr kann sich „das waben“ in seiner ganzen Pracht präsentieren. Eine Außenbar wird wieder dabei sein, außerdem werden die Terrassen und Balkone für die Gäste geöffnet. Je nach Programm kann man vom Balkon aus das Treiben auf der Straße beobachten oder auf der Terrasse mitten im Geschehen sein. Das gastronomische Programm wird natürlich nicht fehlen – zudem werden DJs wechselnd auf allen drei Ebenen auflegen. Als großes „Be-Together-Schlossgrabenfest-Special“ und als After Party – mit den DJs A. Lee, Shamir Liberg und Macoon – werden die Abende vom 28.-31. Mai zum echten Erlebnis. Weitere Infos zu Angeboten, Zeiten und Preisen: www.daswaben.de. Stets aktualisiertes Programm des Clubs unter: www.daswaben-club.de

Kartenvorverkauf

DARMSTADT (hf). Der Tanzsport- & Karneval Club Eiche (KCE) starten mit dem Kartenvorverkauf für die Kampagne 2010. Bereits verpflichtet sind Woody Feldmann, Pizzabäcker Ciro Visone, die Helau-Sisters ... mehr wird noch nicht verraten. Die Sitzungen finden in der Halle der SG Eiche, Kronstädter Weg 11, statt: 30.01.2010, 19.11 Uhr Große Damen- & Herrensitzung; 05.02.2010, 20.11 Uhr Damensitzung; 07.02.2010, 14.33 Uhr Seniorensitzung. Karten können unter keiche@yahoo.de oder Tel. 316499 bestellt werden.

Musikaktion für indisches Patenkind

EBERSTADT (ng). Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Eberstädter Frankenschule werden am Samstag (09.05.) vor der Sparkasse in der Heiderberger Landstraße musizieren. Dargeboten werden Lieder, die von Gitarre und Klavier begleitet werden. Kleine Instrumentalstücke, Gedichte und Musik für ein Sockentheater sind auch dabei. Selbst gezogene Pflanzen werden zum Kauf angeboten. Bei frisch gebackenen Waffeln bitten die Kinder um Geldspenden, deren Erlös ihrem indischen Patenkind Govind helfen soll. Die Musikaktion findet zwischen 10.30 und 12 Uhr mit freundlicher Unterstützung der Firma Plano Berg statt, die das Klavier zur Verfügung stellt.

„Darmstädter Kulturforum der Sozialdemokratie“ gegründet

DARMSTADT (hf). Auch in Darmstadt gibt es künftig ein Kulturforum der Sozialdemokratie. 1983 gründeten Willy Brandt und Peter Glotz das Kulturforum auf Bundesebene, jetzt haben sich auch in Darmstadt kulturpolitisch interessierte Sozialdemokraten zusammengetan, um ein kommunales Kulturforum zu gründen. „Wir wollen Brücken schlagen zwischen den Künsten und der Kultur in ihrer ganzen Vielfalt und dem politischen Engagement für soziale Demokratie“, erläuterte die Initiatorin, Sandra Russo, bei der Gründungsversammlung in Anwesenheit des Vorsitzenden der Darmstädter SPD, Wolfgang Glenz und des SPD-Fraktionsvorsitzenden im Stadtparlament, Hanno Benz. Dem Gründungsvorstand des Kulturforums gehören Sandra Russo als Vorsitzende, Peter Benz als stellvertretender Vorsitzender sowie Dr. Sigrig Dreiseitel (Kasse) und Frank Horneff (Schriftführung) an. Zur Auftaktveranstaltung des Darmstädter Kulturforums kommt am 15. Mai der

Bundesvorsitzende des Kulturforums der Sozialdemokratie, Bundestagsvizepräsident Dr. Wolfgang Thierse, nach Darmstadt. Er wird um 18 Uhr im Darmstadter Stadion sprechen. Darüber hinaus soll es eine Kunst- und Kulturmeile geben, wo Künstler sich und ihre Kunst vorstellen können. In der zweiten Jahreshälfte steht dann die erste Mitgliederversammlung an. In den nächsten Tagen wird außerdem eine eigene Internet-Präsenz geschaltet. Unter www.kultur-in-darmstadt.de wird es dann aktuelle Informationen rund um das „Darmstädter Kulturforum der Sozialdemokratie“ geben. Die Gründungsmitglieder: Hanno Benz, Peter Benz, Prof. Horst Blechschmidt, Dr. Fritz Deppert, Roland Dotzert, Dr. Sigrig Dreiseitel, Frank Horneff, Dr. Markus Hoschek, Wolfgang Glenz, Dr. Michael Hüttenberger, Nida Öz, Sibel Öz, Sandra Russo. Kontakt: Darmstädter Kulturforum der Sozialdemokratie, Wilhelmstraße 7a, Darmstadt, Telefon 06151-45071 oder 0177-6645130 (Sandra Russo).



GESCHÄFTSWELT-INFOS

„Antik-Eck“ vergrößert Angebot und Fläche



UMZUG. Seit 1991 ist das „Antik-Eck“ in Eberstadt zu Hause und bietet eine große Vielfalt an antiken, fachgerecht aufgearbeiteten Möbeln an. Nach dem Start in der Heinrich-Delp-Straße (in der sich auch heute noch Ausstellungsräume befinden), vergrößerte man sich in Richtung Oberstraße, wo die Räume gemeinsam mit „Silber & Kunst“ genutzt wurden. Nun stand der nächste Umzug an: Seit dem 25. April ist das „Antik-Eck“ in der Schwanenstraße 37 zu finden. Der ehemalige Supermarkt wurde umgebaut und präsentiert sich nun in heller, freundlicher Atmosphäre. Hier wird das umfangreiche Angebot an Möbeln und Porzellan sowie das von „Silber & Kunst“ übernommene Sortiment an Accessoires und Schmuck ansprechend präsentiert und lädt zum

ENTEGA überreicht Forscherkoffer

DARMSTADT (hf). Die ENTEGA überreicht an 20 Grundschulen in der Region jeweils einen Forscherkoffer zum Thema Elektrizität. Die Experimentierkoffer sollen Lehrer bei der Behandlung des Themenfeldes Strom im Sachkundeunterricht unterstützen. Fünf Forscherkoffer übergab ENTEGA-Sprecher Jürgen Hein-Benz am (04.05.) an Lehrkräfte der Ernst-Elias-Niebergallsschule Darmstadt, der Wilhelm-Busch-Schule Arheilgen, der Wichernschule und der Schule am Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt sowie der Schule im Angelgarten Groß-Zimmern.

„Die Koffer sollen den Forschergeist der Kinder anregen und Interesse an naturwissenschaftlichen Themen wecken. Entscheidend dabei ist, dass die Kinder selbst Lösungen entwickeln können, denn nur was man selbst erarbeitet, versteht man wirklich“, sagte Hein-Benz. Den Forscherkoffer hat die gemeinnützige Bildungsgesellschaft Science Lab entwickelt. Er enthält Material, mit dem Experimente zu den Themen Statische Elektrizität, Stromkreis, Leiter und Isolatoren, Reihen- und Parallelschaltung, Schalter, Elektromagnet, Genera-

tor, Elektromotor und Energiegewinnung durchgeführt werden können. Science Lab schult bei der Übergabe auch gleich die Lehrkräfte von den Schulen, die einen Forscherkoffer bekommen. Die Lehrer können dann ohne weitere Vorbereitungen den Forscherkoffer in ihrem Unterricht einsetzen. „Diese Schulungen sind obligatorisch und gehören zum Konzept. Denn wir wollen die Lehrer durch diese praktischen Forschereinheiten zum einen für die Themen begeistern, die Umsetzbarkeit im schulischen Alltag unterstützen und ihnen die Chance geben, bei unseren Experten alle Fragen zu stellen, die sie umtreiben und die sie auf der naturwissenschaftlichen Ebene eventuell auch noch verunsichern. Forschen soll ihnen ebenso viel Freude machen wie den Kindern“, erläuterte Dr. Heike Schettler, Geschäftsführerin von Science Lab, das Konzept. Mit den Forscherkoffern will ENTEGA Kinder für Naturwissenschaft und Technik begeistern und die Berührungspunkte damit abbauen. Kinder werden spielerisch und spannend an die Themen herangeführt, sagte ENTEGA-Sprecher Hein-Benz.

„Honeymoon Massaker“ im halbNeun-Theater

DARMSTADT (ng). Philipp Weber ist eine außergewöhnliche Erscheinung im deutschen Kabarett. Er ist „intelligent, charmant, pointiert, politisch, schön und wahnsinnig eingebildet“. Manche Kritiker nennen ihn ein Genie, aber nur gegen extrem hohe Bezahlung. Ein rüstiger Spaßmacher Anfang 30, der es noch mal wissen will und mit seinem Programm „Honeymoon Massaker!“ beweist, dass er noch lange nicht zum alten Eisen des deutschen Kabarets gehört. Der Träger des Deutschen Kabarettpreises 2008 ist am 16.05. um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater, Sandstraße 32 in Darmstadt zu Gast. Karten sind an der Abendkasse, im Internet unter www.halbneuntheater.de oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Lesefest im Bessunger Buchladen



AM 23. APRIL feierten Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Schulen am UNESCO-Welttag des Buches deutschlandweit ein großes Lesefest. „Welttag des Buches – Hier. Und überall“ lautet das Motto der Aktion, an der sich auch der Bessunger Buchladen in der Heiderberger Straße 81b beteiligte. Inhaber Alfred Hofmann und Gattin Eleonore bekamen Besuch von Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Heine-Schule, von denen jeder ein Exemplar des Vorlese- und Verschenkbuches „Ich schenk dir eine Geschichte“ mit nach Hause nehmen durfte. (Bild: Ralf Hellriegel)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller
8.5., 20.30h Liederjan
9.5., 20.30h Dirk Raufenen Trio
„Two for one“
10.5., 11.30h „Viva la Mamma!“
13.5., 20h NightWash Club
15.5., 20.30h Weepers Circus

Bessunger Knabenschule 9.5.,
17h „50 Jahre Alemania“
21h „Die Tanzaltenative“
13.5., 21h Whiskey Daredevils
20.5., 20h Bommi Baumann –
„Rausch und Terror“
21.5., 20.30h „Tony Lakatos
Quintet fest. Miles Griffith“

Comedy Hall
8./9./11./12./13./14./15./16./8./1
9./20.5., je 20.30h + 21.5., 19h
„Achtung Oma!“

House of Blues
15.5., 21h Jan Gerfast Blues Band

Jazzinstitut Bessungen
15.5., 20.30h Johnny La Marama

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Schlösschen im P.-Emil-Garten
13.5., 14h Tanz im Mai mit Live-
musik
20.5., 18h Vernissage „Bessun-
gen und weiter weg“
Bessunger Forstmeisterhaus
16./17.5., je 15h Papiertheater
„Die dicke Prinzessin Volumnia“
+ „Der gestiefelte Kater“

TAP – Die Komödie
Bis 31.5.: Mi.-Sa., 20.15h So.,
18h „Ein Mädchen in der Sup-
pe“
12./19./26.5., je 20.15h
„Noch'n Gedicht“ – Der große
Heinz Erhardt-Abend
Kindertheater
9./30.5., je 15.30h + 31.5., 11h
„Wie Findus zu Pettersson kam“
10.5., 15.30h + 21.5., 11h „Lau-

ras Stern“
16.5., 15.30h „Der Räuber Hot-
tenplotz“
17., 11h „Oh, wie schön ist Pa-
nama“
15.30h „Der Regenbogenfisch“
24.5., 11h „Meister Eder und
sein Pumuckl“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
10.5., 18h gemeinsamer Gtd. in
der Petrusgem.
17.5., 10h Gtd. m. Kinderkirche,
Taufe und Kirchencafe

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor
Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde
10.5., 10h Gtd. mit Abendmahl,
Konfirmation I
17.5., 10h Gtd. mit Abendmahl,
Konfirmation II

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen für Führerscheinbewer-
ber“, jeden 2. und 4. Samstag
im Monat, Adelungstr. 41, Info
zu o.g. Kursen und zu weiteren
Ausbildungsangeboten unter

☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenen-
den
☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff

Staubenplatz
freitags von 14-17h, Stauben-
platz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

das waben
8.5., „Full House“ mit den DJs
A.Lee & Shamir Liberg
9.5., „TimeWarp“ mit dem Up-
percut Dj-Team
15.5., „We love House Music“
mit Djane Cococ Fay & DJ Ufuk
16.5., „TimeWarp“ mit den DJs
Andre Engert & De La Roze
20.5., „Black to Oldschool 2“
mit Shamir Liberg & Macoon

halbNeun Theater

8.5., 20.30h Richard Martin und
Vera Spillner „Tales and Music“
9.5., 20.30h + 10.5., 19.30h Die
Leipziger Pfeffermühle „Kassa
Blanka“
15.5., 20.30h Kabbaratz „Mir!
Meiner! Mich!“
16.5., 20.30h Philipp Weber
„Honey-moon Masaker!“
20.5., 20.30h Marcus Jeroch
„Baustelle Wort“



Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**



KIRCHLICHES

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
10.5., 10h Gottesdienst
17.5., 10h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst,
10h Kindersonntag,
11.45h Taufe

Ev. Kirchengem. Eb.-Süd
10.5., 11h Gottesdienst
17.5., 11h Vorstellungsgtd. der
Konfirmanden

Ev. Marienschwesternschaft
10.5., 9.20h Messe m. Abendm.
17.5., 9.30h Messe m. Abendm.
21.5. (Christi Himmelfahrt),
9.30h Messe m. Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
10.5., 10.30h Eucharistie
17.5., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
09.5., 18.30h Vorabendmesse
10.5., 9.30h Eucharistiefeier,
Kindergottesdienst im Pfarrheim
15.5., 16h Eucharistiefeier in St.
Petrus Canisius
16.5., 18.30h Vorabendmesse
17.3., 9.30h Familiengottesd.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
10.5., 10h Familienmesse
17.5., 10h Hl. Messe mit Kinder-
gottesdienst

Matthäuskirche

10.5., 10h Konfirmandenvorstel-
lung,
10h Kindergottesdienst
17.5., 10h Konfirmationsgottes-
dienst,
10h Kindergottesdienst

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Alten-Club
13.5., 14.30h Altenclubnachm.
14.5., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln
20.5., 14.30h Altenclubnachm.

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Seniorenförderung Mühlthal
montags 14.30-17h Spielenachm.
2.2., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnis-
training
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-
Treff

Sportabzeichengruppe Traisa
14.5., 18h 1. Abnahme Leicht-
athletik, Sportplatz Traisa

SV 1911 Traisa
montags 18h Radfahren für Je-
dermann/frau, Treffpunkt Trai-
sauer Hüttchen
17.5., 8.30h Bus-Fluß-Ausflug
der KUSS-Gruppe zum Kir-
scherghäus; Treff Bushaltestl.
B449/Ludwigstr.; Anmeldung
1526493 (Plößer)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal
10.5., 10h Gottesdienst m. Kin-
dergruppe,
15h amerik. Gottesdienst
17.5., 10h Gottesdienst m. Kin-
dergruppe,
15h amerik. Gottesdienst

Ev. Kirche Frankenhäusen
17.5., 10h Konfirmation

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

10.5., 10.15h Konfirmation
17.5., 10.15h Gtd. im Gemein-
dehaus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt
10.5., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst
17.5., 9.45h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Traisa
10.5., 10h Konfirmation
17.5., 10h Sonntagsfest

Kath. Kirchengem. St. Michael
10.5., 10.45h Hl. Messe,
15.30h Vesper m. sakram. Segen
17.5., 9.15h Familiengtd.

Matinee

DARMSTADT (ng). Lettische Lie-
der singt der Kammerchor „In-
tis“ am Sonntag (10.) um 11.30
Uhr in der Stadtkirche. Der Chor
aus Darmstadts Schwesterstadt
Liepaja verspricht ein etwa 45-
minütiges Konzert und berei-
chert den vorangehenden Got-
tesdienst mit zwei geistlichen
Liedern aus Lettland.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Polizeinotruf	110
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
♦ Krankentransport	0 61 51-1 92 22
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
♦ Medikamentennotdienst	08 00-1 92 12 00
♦ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
♦ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-1 92 22
♦ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
♦ Der Pflegeverein	0 61 51-9 50 71 80
♦ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
♦ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
♦ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
♦ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
♦ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
♦ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
♦ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
♦ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
♦ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
♦ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



SIGURA rockt – und zwar am 23. Mai im „House of Blues“. Sigura steht für britisch angehauchten Indie-Rock, die Musik der fünf Darmstädter ist wandlungsfähig. War sie gerade noch laut und kraftvoll, so kann sie im nächsten Moment still und zerbrechlich wirken. Mit dabei an diesem Abend: „Mad Rush“, eine energiegeladene Mixtur aus facettenreichen und melodischen Songs – von poppigen Mitsing-Nummern über reggae- und funklustige Stücke bis hin zum aggressiven Rocksong. Das Konzert im „House of Blues“, Heidelberger Straße 129, Darmstadt, beginnt um 21.00 Uhr, der Eintritt ist frei. (Bild: Veranstalter)

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-

Rheingau nach Erbach am
Rhein, Tel. 06151-538003
20.5., Donnerstagswanderung,
Tel. 06151-601739

Skatclub 88 Eberstadt

immer freitags, Beginn 19.30h
in der SVE-Gaststätte am
Waldsportplatz: „Rauchfreier“
Spieleabend

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

